Geschäftsjahr 2022 durch geopolitische Krisen und schwache Konjunktur geprägt

**Presse-Information**

Leverkusen,

02. März 2023

Covestro AG

Communications

51365 Leverkusen

Ansprechpartner

Lars Boelke

Telefon

+49 1522 8860494

E-Mail

Lars.Boelke

@covestro.com

Ansprechpartnerin

Svenja Paul

Telefon

+49 173 3056862

E-Mail

Svenja.Paul

@covestro.com

Konsequentes Handeln in herausfordernden Zeiten

* Konzernumsatz in Höhe von 18,0 Mrd. Euro (+13,0 %)
* EBITDA liegt bei 1,6 Mrd. Euro (–47,6 %)
* Positiver Free Operating Cash Flow von 138 Mio. Euro (–90,3 %)
* Treibhausgasemissionen sinken auf 4,7 Mio. Tonnen (–9,6 %)
* Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität wichtiger denn je
* Dividende: Keine Auszahlung für das Geschäftsjahr 2022
* Ausblick 2023: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd

Das Geschäftsjahr 2022 war von globalen Herausforderungen mit deutlich spürbaren Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung von Covestro geprägt. Insbesondere die unterjährig stark gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise, vor allem in Europa, haben das Unternehmen belastet. Hinzu kamen anhaltende Beeinträchtigungen durch die Coronavirus-Pandemie in China, eine hohe Inflation sowie ein insgesamt nachlassendes Weltwirtschaftswachstum.

Trotz niedrigerer Absatzmengen infolge des rezessiven Umfelds wuchs der Konzernumsatz von Covestro um 13,0 Prozent auf 18,0 Mrd. Euro (Vorjahr: 15,9 Mrd. Euro) und erreichte damit den höchsten Wert der Konzernhistorie. Ausschlaggebend hierfür war im Wesentlichen ein deutlich höheres Verkaufspreisniveau. Hohe Energie- und Rohstoffpreise sowie die im Jahresverlauf nachlassende Nachfrage beeinflussten das EBITDA des Konzerns. Dieses reduzierte sich im Gesamtjahr 2022 um 47,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 1,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 3,1 Mrd. Euro). Das Konzernergebnis sank auf –272 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mrd. Euro), insbesondere durch außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 463 Mio. Euro sowie Wertberichtigungen von latenten Steuerforderungen auf Verlustvorträge in Höhe von 255 Mio. Euro. Trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds erreichte Covestro durch starkes Working Capital Management einen positiven Free Operating Cash Flow (FOCF) in Höhe von 138 Mio. Euro. Für den ROCE über WACC ergab sich im Gesamtjahr 2022 ein Wert von –5 Prozentpunkten (Vorjahr: 12,9 Prozentpunkte). Die nichtfinanzielle Steuerungskennzahl Treibhausgas-emissionen gemessen an CO2-Äquivalenten verbesserte sich um 9,6 Prozent auf 4,7 Mio. Tonnen (Vorjahr: 5,2 Mio. Tonnen).

„2022 war ein Jahr der Polykrise mit nie dagewesenen Herausforderungen für Covestro. Dies spiegelt sich entsprechend in unseren Ergebnissen für das Geschäftsjahr wider,“ sagt Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender von Covestro. „Umso entschlossener haben wir im letzten Jahr gehandelt: Wir haben unseren Energieverbrauch gesenkt, Kosten eingespart und an der Weiterentwicklung unserer Produkte gearbeitet. Dabei haben sich unsere Vision der Kreislaufwirtschaft und unsere Strategie „Sustainable Future“ als starkes Fundament erwiesen. Wir richten unser Produktportfolio kontinuierlich auf nachhaltige Wachstumsmärkte wie der Windenergie oder Elektromobilität aus und bedienen den steigenden Bedarf an zirkulären Lösungen. Und eines ist klar: Unser Beitrag ist für eine nachhaltige Zukunft unabdingbar.“

**Solide Bilanz trotz negativem Konzernergebnis**

„Erwartungsgemäß haben die globalen Krisen unsere Geschäftsentwicklung beeinträchtigt und durch die hieraus resultierenden Sonderabschreibungen zu einem erstmalig negativen Konzernergebnis geführt,“ sagt Dr. Thomas Toepfer, Finanzvorstand von Covestro. „Gleichzeitig sehen wir aber auch: Covestro hat eine solide Bilanz und eine stabile Liquiditätsbasis. Zudem verknüpfen wir zunehmend unsere Finanzierungs- und Nachhaltigkeitsstrategie und richten uns damit weiter auf nachhaltiges Wachstum aus. Damit sind wir gut für die momentan unsichere Konjunkturentwicklung gerüstet.“

Um seine Liquiditätsbasis auszubauen, hat Covestro im vergangenen Jahr eine Reihe von Finanzierungsmaßnahmen ergriffen. So hat das Unternehmen im Oktober 2022 erstmalig [Schuldscheindarlehen](https://www.covestro.com/press/de/covestro-platziert-erfolgreich-schuldscheindarlehen-in-hoehe-von-650-millionen-euro-gegenwert/) begeben. Diese sind mit einem Environmental, Social, Governance (ESG)-Rating verknüpft und erreichten aufgrund der starken Nachfrage ein Gesamtvolumen in Höhe von insgesamt ca. 650 Mio. Euro. Dass der Konzern seine Finanzierungsstrategie zunehmend mit seiner Nachhaltigkeits-strategie verknüpft, zeigt sich auch in der erstmaligen Einrichtung eines [„Grünen Finanzierungsrahmens“](https://www.covestro.com/de/investors/debt/green-financing-framework) (Green Financing Framework), welcher im Mai 2022 veröffentlicht wurde. Dieser ermöglicht es, grüne Anleihen und andere grüne Schuldtitel zur Finanzierung und Refinanzierung von Produkten oder Projekten zu nutzen, die einen klaren Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft haben. In diesem Rahmen hat Covestro im November 2022 seine erste [grüne Euro-Anleihe](https://www.covestro.com/press/de/covestro-platziert-erfolgreich-gruene-anleihe-in-hoehe-von-500-millionen-euro/) mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 500 Mio. Euro begeben.

**Keine Dividendenausschüttung für Geschäftsjahr 2022**

Aufgrund des negativen Konzernergebnisses im Geschäftsjahr 2022 und in Einklang mit der Dividendenpolitik des Unternehmens hat der Vorstand entschieden, dass für das Geschäftsjahr 2022 keine Dividende ausgeschüttet wird. Die Dividendenpolitik von Covestro sieht eine Ausschüttungsquote zwischen 35 und 55 Prozent des Konzernergebnisses vor, um einen stärkeren Bezug zur wirtschaftlichen Gesamtlage des Konzerns zu schaffen. In diesem Rahmen wurde im vergangenen Jahr für das Geschäftsjahr 2021 eine Rekorddividende an Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet.

**Nachhaltiges Wachstum im Blick**

Trotz der aktuellen globalen Herausforderungen setzt Covestro weiterhin konsequent seine Strategie „Sustainable Future“ um und richtet sein Portfolio kontinuierlich auf Wachstumsmärkte aus. Dazu gehören Zukunftsbereiche wie Elektromobilität und Windenergie, für die ein deutlich steigender Bedarf an leistungsstarken und nachhaltigen Werkstoffen erwartet wird. Auch im Bereich der Energieeffizienz erwartet Covestro ein Nachfragewachstum, so beispielsweise im Bereich effizienter Dämmlösungen für Gebäude und Kühlgeräte.

Zudem optimiert Covestro seine Produktionskapazitäten zielgerichtet für nachhaltiges Wachstum und verbessert u.a. seine Angebots- und Kostenposition bei MDI. So hat der Konzern im Februar 2023 erfolgreich eine [neue World-Scale-Anlage](https://www.covestro.com/press/de/covestro-nimmt-erfolgreich-neue-world-scale-chloranlage-in-tarragona-in-betrieb/) im spanischen Tarragona für die eigene, unabhängige Herstellung von Chlor in Betrieb genommen. Durch diese Investition in Höhe von rund 200 Mio. Euro stärkt der Konzern die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit seiner dortigen MDI-Anlage. Gleichzeitig ist die neue Chloranlage die erste großtechnische Anlage der Welt, in der die innovative Sauerstoffverzehrkathoden-Technologie (SVK) zum Einsatz kommt. Dadurch sind Energieeinsparungen von bis zu 25 Prozent möglich. Bei der neuen Anlage in Tarragona können so im Vergleich zu bestehenden Prozessen bis zu 22.000 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr vermieden werden.

**Kreislaufwirtschaft wichtiger denn je; starker Kundenfokus**

Um auch seinen Kunden dabei zu helfen, den eigenen CO2-Fußabdruck zu reduzieren und nachhaltigere Produkt-Alternativen schneller zu erkennen, hat Covestro im vergangenen Jahr das neue [„CQ“-Konzept](https://www.covestro.com/press/de/zirkulaere-loesungen-mit-der-chemie-voranbringen/) eingeführt. Damit hebt der Konzern jene Produkte hervor, die mindestens 25 Prozent alternative Rohstoffe enthalten. Zeitgleich baut Covestro sein Portfolio an nachhaltigen Produkten immer weiter aus. So hat der Konzern zum Beispiel ein teilweise biobasiertes und komplett recycelbares Beschichtungsharz für die Verpackungsindustrie entwickelt – mit gleichbleibendem Barriereschutz für Lebensmittel. Ein großer Fortschritt, da Lebensmittelverpackungen meist noch aus mehrschichtigen Verbundwerkstoffen bestehen, die einen Schutz von Lebensmitteln ermöglichen, aber das Recycling der Papierverpackungen vermindern. Hinzu kamen im vergangenen Jahr u.a. die Einführung von [klimaneutralem MDI](https://www.covestro.com/press/de/covestro-fuehrt-klimaneutrales-mdi-ein/)1 und [erneuerbarem Toluylen-Diisocyanat (TDI)](https://www.covestro.com/press/de/covestro-ist-pionier-bei-der-lieferung-von-erneuerbarem-tdi/)2.

Auch seine Vision, sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft auszurichten, treibt das Unternehmen voran und arbeitet an dem Ausbau alternativer Rohstoffquellen, um sich langfristig unabhängig von fossilen Ressourcen zu machen. So stellt der Konzern seine Produktionsstätten schrittweise auf Strom aus erneuerbaren Quellen um. Jüngstes Beispiel dafür ist der im Dezember 2022 abgeschlossene [Großliefervertrag](https://www.covestro.com/press/de/covestro-schliesst-grossliefervertraege-fuer-erneuerbare-energie-mit-chinesischem-erzeuger-cgn/) mit CGN New Energy für den Bezug von jährlich 300 Gigawattstunden Wind- und Solarstrom für seinen Standort in Shanghai, China. Seit Beginn 2023 werden so 30 Prozent des dortigen Strombedarfs durch erneuerbare Energien gedeckt. Diese Vereinbarung reiht sich ein in bestehende Stromabnahmeverträge (sog. Power Purchase Agreements, PPAs), die weltweit Produktionsstandorte von Covestro mit erneuerbaren Energien versorgen. Im Gesamtjahr 2022 hat der Konzern so bereits 12 Prozent seines globalen Energiebedarfs durch Strom aus erneuerbaren Quellen gedeckt, für 2023 wird ein Anstieg auf 16 bis 18 Prozent erwartet.

Ausblick 2023: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd

Vor dem Hintergrund der auch 2023 herausfordernden und unsicheren wirtschaftlichen sowie geopolitischen Rahmenbedingungen hat sich Covestro dazu entschlossen, den Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 zum jetzigen Zeitpunkt qualifiziert-komparativ einzuordnen.

Für das EBITDA des Covestro-Konzerns und des Segments Performance Materials erwartet das Unternehmen einen Wert deutlich unter dem des Vorjahres. Für das Segment Solutions & Specialties rechnet Covestro mit einem EBITDA im Bereich des Jahres 20223. Auf Konzernebene sowie für das Segment Performance Materials geht Covestro von einem FOCF deutlich unterhalb des Werts für das Jahr 2022 aus. Demgegenüber rechnet das Unternehmen für das Segment Solutions & Specialties mit einem FOCF deutlich über dem Betrag des Jahres 2022. Für den ROCE über WACC rechnet Covestro mit einem Ergebnis deutlich unter dem Vorjahreswert und erwartet für die Treibhausgasemissionen gemessen an CO2-Äquivalenten einen Wert im Bereich des Jahres 20223. Für das erste Quartal 2023 rechnet Covestro mit einem EBITDA in Höhe von 100 Mio. bis 150 Mio. Euro.

Herausforderndes Umfeld für beide Segmente; EBITDA von Solutions & Specialties gestiegen

Im Geschäftsjahr 2022 stieg der Umsatz des Segments Performance Materials im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,7 Prozent auf 9,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 8,1 Mrd. Euro), insbesondere durch einen Anstieg des Verkaufspreisniveaus. Das EBITDA sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 63,0 Prozent auf 951 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mrd. Euro), vor allem aufgrund niedrigerer Margen durch gestiegene Rohstoff- und Energiepreise bei gleichzeitigem Rückgang der Absatzmengen. Infolge des EBITDA-Rückgangs verringerte sich auch der FOCF des Segments um 60,8 Prozent auf 544 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mrd. Euro).

Der Umsatz des Segments Solutions & Specialties wuchs im Geschäftsjahr 2022 um 13,3 Prozent auf 8,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,6 Mrd. Euro), insbesondere aufgrund eines Anstiegs des Verkaufspreisniveaus. Das EBITDA von Solutions & Specialties wuchs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,9 Prozent auf 825 Mio. Euro (Vorjahr: 751 Mio. Euro). Hierzu trug u.a. bei, dass die Integration des RFM-Geschäfts noch schneller gelang als geplant und niedrigere Einmalaufwendungen sowie höhere Synergieeffekte einen positiven Effekt auf das Ergebnis hatten. Der FOCF des Segments erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 34,5 Prozent auf 195 Mio. Euro (Vorjahr: 145 Mio. Euro), maßgeblich bedingt durch den Anstieg des EBITDA.

Viertes Quartal 2022: Liquide Mittel in volatilem Marktumfeld generiert

Im vierten Quartal 2022 sank der Umsatz von Covestro um 8,6 Prozent auf 4,0 Mrd. Euro (Vorjahr: 4,3 Mrd. Euro). Das EBITDA lag im letzten Viertel des Gesamtjahres 2022 bei –38 Mio. Euro (Vorjahr: 663 Mio. Euro), das Konzernergebnis bei –899 Mio. Euro (Vorjahr: 302 Mio. Euro), insbesondere aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibungen sowie Wertberichtungen von latenten Steuerforderungen auf Verlustvorträge. Der FOCF entwickelte sich aufgrund des konsequenten Working Capital Managements des Konzerns im vierten Quartal 2022 deutlich positiv und stieg um 54,5 Prozent auf 550 Mio. Euro (Vorjahr: 356 Mio. Euro).

1 Die Klimaneutralität ist das Ergebnis einer internen Bewertung eines partiellen Produktlebenszyklus von der Rohstoffgewinnung (cradle) bis zum Werkstor (Covestro gate), die auch als cradle-to-gate-Bewertung bezeichnet wird. Die Methodik unserer Ökobilanz, für die in Kürze eine externe Prüfung und Zertifizierung vorliegen wird, basiert auf den ISO-Normen 14040 und ISO 14044. Bei der Berechnung wird die biogene Kohlenstoffbindung auf der Grundlage vorläufiger Daten aus der Lieferkette berücksichtigt. Es wurden keine Kompensationsmaßnahmen angewandt.

2 Das erneuerbare TDI wird mithilfe des Massenbilanzansatzes unter Verwendung erneuerbarer Rohstoffe – aus neuer Biomasse sowie Bioabfällen und Reststoffen – hergestellt, die dem Produkt rechnerisch zugeordnet werden.

**3** Dies kann eine Abweichung im einstelligen Prozentbereich umfassen.

***Hinweise an die Redaktionen:***

*Nachfolgend erhalten Sie eine Tabelle mit Kennzahlen der Covestro AG zum Geschäftsjahr 2022.*

*Die Bilanz-Pressekonferenz beginnt um 10:30 Uhr MEZ und kann [hier](https://webcast.movingimage.com/csr/%22%20%5Cl%20%22/webcast/63ecf9fb0dda947e9b47a984/de) live verfolgt werden.*

*Die Präsentation der Bilanz-Pressekonferenz finden Sie in der digitalen Pressemappe ab 07:00 Uhr MEZ unter: <https://covestro.com/press/de>*

*Der Geschäftsbericht 2022 ist verfügbar unter: <https://bericht.covestro.com>*

**Über Covestro:**

Covestro zählt zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffen und deren Komponenten. Mit seinen innovativen Produkten und Verfahren trägt das Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität auf vielen Gebieten bei. Covestro beliefert rund um den Globus Kunden in Schlüsselindustrien wie Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Elektro und Elektronik. Außerdem werden die Polymere von Covestro in Bereichen wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie in der Chemieindustrie selbst eingesetzt.

Das Unternehmen richtet sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus und strebt an, bis 2035 klimaneutral zu werden (Scope 1 und 2). Im Geschäftsjahr 2022 erzielte Covestro einen Umsatz von 18 Milliarden Euro. Per Ende 2022 produziert das Unternehmen an 50 Standorten weltweit und beschäftigt rund 18.000 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

*Mehr Informationen finden Sie auf der [Covestro Homepage](http://www.covestro.com/de).*

*Lesen Sie auch unseren [Corporate Blog](http://www.covestro.com/blog/de).*

*Folgen Sie uns auf den Covestro Social Media Kanälen:*

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf [www.covestro.com](http://www.covestro.com) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen

| Kennzahlen Covestro-Konzern |
| --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  | **4. Quartal 2021** | **4. Quartal 2022** | **Veränderung** | **2021** | **2022** | **Veränderung** |
| Covestro-Konzern |  |  |  |  |  |  |
| Umsatzerlöse | 4.338 Mio. € | 3.964 Mio. € | – 8,6 % | 15.903 Mio. € | 17.968 Mio. € | 13,0 % |
| Umsatzveränderung |  |  |  |  |  |  |
| Menge | – 0,2 % | – 13,2 % |  | 6,5 % | – 5,0 % |  |
| Preis | 31,6 % | 0,8 % |  | 34,7 % | 10,1 % |  |
| Währung | 3,8 % | 3,8 % |  | – 0,8 % | 5,9 % |  |
| Portfolio | 9,1 % | 0,0 % |  | 8,1 % | 2,0 % |  |
| EBITDA | 663 Mio. € | – 38 Mio. € | . | 3.085 Mio. € | 1.617 Mio. € | – 47,6 % |
| EBIT | 445 Mio. € | – 695 Mio. € | . | 2.262 Mio. € | 267 Mio. € | – 88,2 % |
| Konzernergebnis | 302 Mio. € | – 899 Mio. € | . | 1.616 Mio. € | – 272 Mio. € | . |
| Free Operating Cash Flow | 356 Mio. € | 550 Mio. € | 54,5 % | 1.429 Mio. € | 138 Mio. € | – 90,3 % |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Performance Materials |  |  |  |  |  |  |
| Umsatzerlöse (extern) | 2.259 Mio. € | 1.916 Mio. € | – 15,2 % | 8.142 Mio. € | 9.095 Mio. € | 11,7 % |
| Umsatzerlöse zwischen den Segmenten | 696 Mio. € | 644 Mio. € | – 7,5 % | 2.608 Mio. € | 2.967 Mio. € | 13,8 % |
| Umsatzerlöse (gesamt) | 2.955 Mio. € | 2.560 Mio. € | – 13,4 % | 10.750 Mio. € | 12.062 Mio. € | 12,2 % |
| Umsatzveränderung (extern) |  |  |  |  |  |  |
| Menge | 0,5 % | – 17,5 % |  | 1,6 % | – 5,0 % |  |
| Preis | 37,6 % | – 1,3 % |  | 48,1 % | 10,9 % |  |
| Währung | 3,6 % | 3,6 % |  | – 0,8 % | 5,8 % |  |
| Portfolio | 0,0 % | 0,0 % |  | 0,0 % | 0,0 % |  |
| EBITDA | 590 Mio. € | – 89 Mio. € | . | 2.572 Mio. € | 951 Mio. € | – 63,0 % |
| EBIT | 445 Mio. € | – 600 Mio. € | . | 2.003 Mio. € | – 28 Mio. € | . |
| Free Operating Cash Flow | 497 Mio. € | 376 Mio. € | – 24,3 % | 1.387 Mio. € | 544 Mio. € | – 60,8 % |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Solutions & Specialties |  |  |  |  |  |  |
| Umsatzerlöse (extern) | 2.005 Mio. € | 1.975 Mio. € | – 1,5 % | 7.554 Mio. € | 8.558 Mio. € | 13,3 % |
| Umsatzerlöse zwischen den Segmenten | 8 Mio. € | 7 Mio. € | – 12,5 % | 27 Mio. € | 35 Mio. € | 29,6 % |
| Umsatzerlöse (gesamt) | 2.013 Mio. € | 1.982 Mio. € | – 1,5 % | 7.581 Mio. € | 8.593 Mio. € | 13,3 % |
| Umsatzveränderung (extern) |  |  |  |  |  |  |
| Menge | – 3,4 % | – 8,9 % |  | 11,8 % | – 6,3 % |  |
| Preis | 25,6 % | 3,3 % |  | 21,3 % | 9,4 % |  |
| Währung | 4,1 % | 4,1 % |  | – 0,9 % | 6,0 % |  |
| Portfolio | 19,9 % | 0,0 % |  | 17,1 % | 4,2 % |  |
| EBITDA | 112 Mio. € | 108 Mio. € | – 3,6 % | 751 Mio. € | 825 Mio. € | 9,9 % |
| EBIT | 41 Mio. € | – 37 Mio. € | . | 503 Mio. € | 461 Mio. € | – 8,3 % |
| Free Operating Cash Flow | 53 Mio. € | 415 Mio. € | 683,0 % | 145 Mio. € | 195 Mio. € | 34,5 % |
|  |  |  |  |  |  |  |